



# Protokollauszug

aus der  
22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 01.09.2010

---

öffentlich

**Top 7.4 Buslinien zur Universität Potsdam  
09/SVV/1078  
an Gremium überwiesen**

Auf Grund der gegebenen Informationen sieht der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen den Antrag durch Verwaltungshandeln als erledigt an.

Namens der Gruppe Die Andere erläutert der Stadtverordnete Kube die Gründe, warum nach Meinung der Antragstellerin die Angelegenheit nicht erledigt sei.

**Geschäftsordnungsantrag:**

Der Stadtverordneter Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Rücküberweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen (mit der von der Fraktion SPD beantragten Änderung, , am Ende des 1. Satzes die Wortgruppe „zu veranlassen ist.“ durch „realisiert werden kann.“ zu ersetzen).

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Der Gruppe Die Andere wird empfohlen, eine Vertreterin/einen Vertreter in die Ausschusssitzung zu entsenden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in der VIP GmbH werden beauftragt zu prüfen, ob zu Stoßzeiten eine Verdichtung des Busverkehrs (Linie 606, 605 und X5) zwischen Hauptbahnhof und Haltestelle Lindenallee bzw. Bhf. Golm zu veranlassen ist.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2010 über den Sachstand zu informieren.